

Verlag von Meyer & Jessen, Berlin W. 35, Lützowstraße 102/104

Volkmars „Blätter für Bücherfreunde“

haben im letzten Heft Karl Schefflers glänzendes Feuilleton aus der „Neuen Freien Presse“ über Paul Ernst

Ein Feuerbach-Schicksal

zum Abdruck gebracht. Welch ungewöhnlichen Erfolg das gehabt hat, brauchen wir den Herren Sortimentern an dieser Stelle nicht mehr zu sagen; Paul Ernst ist dadurch mit einem Schlage nach vielen langen Jahren fast ein Mode-Autor geworden.



Die Nachfrage nach den Büchern
von Paul Ernst

Der Tod des Cosimo

und

Der schmale Weg zum Glück

ist in ständigem Wachsen, so daß heute
das Erscheinen eines neuen Buches des
Dichters

Ein Credo

das wir in der Nummer vom 1. Mai
des Börsenblattes anzeigen, nament-
lich wo es sich um Paul Ernstens
literarisches Glaubensbekenntnis han-
delt, ein Ereignis ersten Ranges für
die literarische Welt bedeuten wird.